

**Karsten Plotzki**

**Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Buchholz-Kleefeld**

Heidering 46d

30625 Hannover

Mobil: 0178-5331690

Fax: 03212-1017297

Mail: karstenplotzki@gmx.de

Drucks. Nr. 15 -...../2014

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Hofmann

Über  
Bereich Ratsangelegenheiten, Stadtbezirke, Wahlen und Statistik  
Rathaus  
Trammplatz 2

30159 Hannover

**Antrag** gemäß § 10 GO des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
zur Sitzung des Stadtbezirksrates Buchholz - Kleefeld am 13.02.2014

## **Verbesserung des „Radverkehrs als System“ im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld**

### **Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover wird gebeten, im Sinne des „Leitbild Radverkehr“ und dem Masterplan Mobilität 2025 für den Radverkehr im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld ein detailliertes Konzept zur Sanierung und dem weiteren Ausbau der Radwege, der Ausweisung von Fahrradstraßen, sowie der Schaffung von sicheren Radverkehrsanlagen mit den VertreterInnen der Fraktionen und EinzelvertreterInnen im Bezirksrat, den Interessenverbänden, wie z.B. ADFC, VCD, sowie der Polizei, der ÜSTRA, dem Fahrradbeauftragten der Stadt Hannover und weiterer Bürgerbeteiligung zu erarbeiten.

### **Begründung:**

Im Sinne der „Stadt der kurzen Wege“ soll das bereits vorhandene gesamtstädtische Radroutennetz kontinuierlich unter den Gesichtspunkten Sicherheit, Komfort und Schnelligkeit durch attraktive Stadtteilnetze ergänzt und verdichtet werden. Dazu gehört auch die kontinuierliche Unterhaltung, Pflege sowie ein verbesserter Winterdienst. Durch das Knotenpunktprogramm ist insbesondere die Führung von Radverkehrsanlagen im Bereich von Kreuzungen eindeutig zu gestalten (z.B. Scheidestr. / Stadtparkweg / Berckhusenstr.) Die Signalisierung an Querungsstellen ist zu verbessern, die Aufstellung von „Dunkelampeln“ zu prüfen. Ziel ist die Verdoppelung des Radverkehrsanteil am Modal Split auf 25 Prozent, Halbierung der Radverkehrsunfälle mit Schwerverletzten und Getöteten und die Sensibilisierung für eine umweltverträgliche Mobilität.

Hannover, den 29.01.2014

Karsten Plotzki